Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

hertzen warm dann der globt tag
chumbt das wir m dann nachtuo
ligen mugen mit leib vnd mit
sel doch sull wir wissem prüder
das mit vnserm hailamt nicht
auf geparen ist vnß hailsart nach
vnß geitichait noch vnß vnchäusch
kom vnß poshait ist geparen mit
vnserm artzt vnd darvmb peger
wir nach vnserm artzt auff ze
waren so schull wir die sind vnd
die poshait wo vns legen warm
vns die sitz der sel verpinden
das wir nach im nicht auff geuern
mugen darvmb sull wir die mit
sener hilff zeprechen mit peytist
vnd mit reu das wir gesprechen
mugen an vnserm end herre meine
pant hasta zeprechen darvmb ge
h'ich dir das ewig leben der ewigen le
bens [hier ille] Es spricht der lerer
plinius capo xxiiij das die peyen
die natur haben warm sy enpfinden
das ir kunig aus dem peynstok
ch fliegen wil so flugten sy im all
hinden nach vnd diene im/vnd
welle im die ne best mag gesem
die sterret sich/versumbt sich ab
ameso flugt sy dem rawchem nach
vngt das sy kumpt zu der ge
sellschafft/ Nu welche ir wirt
das sy da hin zu dem kunig nicht
chome mag das ist zemal schied
leich warm sy an amen kunig
nicht gesem mag vnd darvmb
halt sy sich vnder einen anderen
also des geistleichen sunn der
peynstock ist die christenhait dar
sum wir als die peyn ob'summe
alle tag zahüffen tragen das hönig
der genden aus den pluemen der hey
ligen gesthrafft der kunig darum ist
vnß herr xpus den sohes sach an de
puch der tauge capo so das an seine
sin geschriben sind chumig all' ku
nig hr all' herrn warm wir heut
vneme das das der aus dem summe
scot wert der christenhait in den
hymel so sull wir im nach volgen
mug wir des mit dem leib nicht tun
darvmb das er mit den sunden zeswer
ist so sull wir im nach volige mit de
hertzen warm der weis man sprichet
ffr capo xxxiij Es ist ain grosse lob
wer dem herrn nach voligt wer aber
yemant der sich vnz her versumpt
hat mit seine sunden der volig dem
rawchn nach das ist die hoffnung got
leich' parn hertzeichait die all heyl
gen gepegen habnt Als die lieb spri
cht am puech der lieb capo so sun
dem rauch den salben lauf wir
nach dir Nu gar schedleich wer das
ob yemant vnd' vns ir wird/ von
den chunig ir sind die eher vnd
das ist schedleich warm ob sy got
zu amen chunig nicht leiden welle
so müssen sy leiden den teufel wo de
lob sprucht capo xl. Er ist ain kunig
vber alle chind' der hochuart Es sta
get dauid der weyssagt an dem sa
lt wer wirt varen auff den perg
des herrn ob' wer wirt sten auff
sein heyligen stat warumb fragt
er des darvmb das ir vil geweste
sind vo anfang der welt der dar
auff welln geparen sein vnd wir
den dauon verstossen in ab gerunt